

## Ergebnisbericht



Bertrand Beispiel  
20 Jahre  
männlich



## Das Verfahren

Der Interessentest OPEN BIS (Open Basic Interest Scales) stellt ein Verfahren zur Messung von beruflichen Interessen dar, welches in seiner Grundlage auf ein Instrumentarium und die Karrieretheorie von E. K. Strong aus dem Jahre 1927 zurückgeht. Seit der Erschaffung wurde das ursprüngliche Instrumentarium immer wieder überarbeitet und den neuen Gegebenheiten der Arbeits- und Ausbildungswelt angepasst. Das Verfahren OPEN BIS besteht in Anlehnung an Strong's Assessment aus 25 Dimensionen beruflicher Ausrichtungen, die sich größtenteils durch eine Hochschulausbildung (an Universitäten oder Fachhochschulen) erreichen lassen. Es handelt sich damit um ein geeignetes Instrument zur Entscheidungsfindung im Rahmen der Studien- oder Studienfachwahl. Die Ergebnisse können aber auch zur Selbsterkenntnis oder für eine befriedigende Freizeitgestaltung herangezogen werden.

Die Skalen des Ergebnisberichts beinhalten Informationen über die Person und ihre Beziehung zur (Arbeits-)Umwelt in Bezug auf die abgebildeten Interessensdimensionen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende 25 Skalen:

- Ingenieurwesen und Konstruktion (ING)
- Umwelt und Natur (UMW)
- Sport und Bewegung (SPO)
- Anorganische Naturwissenschaften (ANO)
- Biowissenschaften (BIO)
- Medizin und Gesundheit (MED)
- Mathematik (MAT)
- Informatik (INF)
- Visuelle Kunst und Design (VIS)
- Darstellende Künste: Musik und Schauspiel (DAR)
- Kommunikation, Sprache und Literatur (KOM)
- Coaching und Beratung (COA)
- Unterricht und Bildung (UNT)
- Personal und Training (PER)
- Sozialdienstleistungen (SOZ)
- Sozialwissenschaften (SWI)
- Religion und Theologie (REL)
- Betriebswirtschaft (BET)
- Management (MAN)
- Verkauf (VER)
- Politik (POL)
- Juristik (JUR)
- Administration (ADM)
- Finanzwesen (FIN)
- Schutz und Sicherheit (SCH)



## Hinweise zur Interpretation

Persönliche Interessen lassen sich nicht – wie etwa die Körpergröße – auf einer Skala mit einem fest definierten Nullpunkt exakt messen. Die Aussage „Bei Herr XY ist das Interesse an sportlichen Berufstätigkeiten besonders hoch“ bedeutet insofern: „Im Vergleich zu anderen ist das Interesse an sportlichen Berufstätigkeiten bei Herr XY wahrscheinlich höher ausgeprägt“. Menschen lassen sich hinsichtlich der Ausprägung ihrer Interessen immer nur relativ zu anderen Personen und als Wahrscheinlichkeitsaussage beschreiben. In dem vorliegenden Verfahren werden Personen mit dem Durchschnitt aus einer Stichprobe verglichen, die der Gesamtbevölkerung möglichst nahe kommen soll. So ist es als Beispiel auch denkbar, dass bei einer Sportlehrerin das sportliche Berufsinteresse relativ zur Gesamtbevölkerung hoch ausgeprägt ist, im Vergleich zu anderen im Sportunterricht tätigen Personen gleichwohl doch eher niedrig ausfallen könnte.

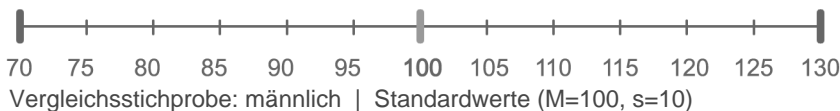
## Ergebnisse

Auf den folgenden Seiten wird das ausgewertete Interessenprofil über alle Dimensionen sowie eine Rangreihe der fünf bis maximal zehn stärksten Interessen präsentiert. Zu den einzelnen Interessen werden typische Studien- und Ausbildungsrichtungen aufgeführt.



## Interessentest OPEN BASIC INTEREST SCALES

Bertrand Beispiel, 20 Jahre, männlich	Normwert	
	89	Ingenieurwesen und Konstruktion
	91	Umwelt und Natur
	94	Sport und Bewegung
	92	Anorganische Naturwissenschaften
	94	Biowissenschaften
	105	Medizin und Gesundheit
	103	Mathematik
	100	Informatik
	89	Visuelle Kunst und Design
	88	Darstellende Künste
	92	Kommunikation und Sprache
	97	Coaching und Beratung
	88	Unterricht und Bildung
	94	Personal und Training
	91	Sozialdienstleistungen
	85	Sozialwissenschaften
	89	Religion und Theologie
	105	Betriebswirtschaft
	102	Verkauf
	108	Management
	98	Politik
	109	Juristik
	113	Administration
	112	Finanzwesen
	99	Schutz und Sicherheit



## ***Rangreihe der ersten 10 Interessen:***

### **1. Administration: Wert 113 (hoch)**

Diese Skala misst das Interesse an administrativen Büroarbeiten, die in ihrer Vielfalt und häufig auch Komplexität ein Unternehmen stetig am Laufen halten. Menschen mit einer hohen Ausprägung dieses Interesses schätzen neben der Vielseitigkeit der Aufgabenstellungen auch ein allgemein systematisches Arbeiten mit Routineanteilen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Informationswissenschaften/Dokumentation
- *Diverse nicht-akademische kaufmännische Aus- und Weiterbildungen*



## 2. Finanzwesen: Wert 112 (hoch)

Diese Skala repräsentiert das Interesse an Finanzmanagement und Finanzinvestitionen. Der Fokus liegt auf Tätigkeiten wie der Analyse von Finanzinformationen und Investitionsprogrammen, der Finanz- und Budgetplanung, komplexen Steuerberechnungen und auf Arbeiten mit Tabellen, Zahlenmaterial und Formularen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Mathematik
- Statistik
- Wirtschaftsmathematik
- Banking and Finance
- Accounting and Controlling
- Umweltwissenschaften



### 3. Juristik: Wert 109 (hoch)

Diese Skala reflektiert das Interesse an Tätigkeiten wie Begründen, Argumentieren, Debattieren sowie Überzeugen von anderen unter rechtswissenschaftlichen Aspekten. Detailgenauigkeit steht genauso im Vordergrund wie Möglichkeiten der Einflussnahme und der Repräsentation.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Rechtswissenschaften
- Kriminalistik
- Wirtschaftsrecht



## 4. Management: Wert 108 (eher hoch)

Diese Skala reflektiert das Interesse, Organisationen und Menschen zu führen sowie lenkend Einfluss auf unternehmerische oder institutionelle Abläufe und Aktivitäten zu nehmen. Dazu gehört auch die Übernahme einer größeren planerischen, finanziellen und/oder personellen Verantwortung.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen: Anders als bei den anderen Dimensionen dieses Instruments kann hier die berufliche Umsetzung des Interesses nicht auf einzelne Studienrichtungen bezogen werden, sondern liegt als Entwicklungsmöglichkeit unabhängig der fachlichen Ausrichtung in fast allen Bereichen und aufbauend auf allen Studienrichtungen vor. Eine Beschränkung auf empfohlene Studienrichtungen macht hier daher keinen Sinn. Naheliegender erscheint es, andere berufliche Interessen mit der Absicht einer Führungsposition zu koppeln und sich parallel oder aufbauend Management- und Führungswissen anzueignen. Anzumerken ist, dass Erfahrung für die erfolgreiche Übernahme einer solchen Position in jedem Fall eine wichtige Voraussetzung darstellt.



## 5. Betriebswirtschaft: Wert 105 (eher hoch)

Diese Skala misst das Interesse an betriebswirtschaftlichen Themen wie Marketing, Strategie, Organisation, Finanzierung und Planung in allen Branchen. Geschätzt wird die Zusammenarbeit mit anderen zur Erreichung von Organisationszielen und wirtschaftlichem Erfolg. Menschen mit hohen Interessen auf dieser Skala arbeiten mit Vorliebe in Bereichen wie Strategieentwicklung, Unternehmensorganisation, Beschaffung, Logistik, Marketing, Marktforschung, Rechnungswesen, Unternehmenskommunikation, Verkaufs- oder Kundendienst.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Wirtschaftswissenschaften
- International Management
- Logistikmanagement
- Landwirtschaft
- Tourismus / Event Management
- Hotellerie
- Real Estate & Facility Management



## 6. Medizin und Gesundheit: Wert 105 (eher hoch)

Diese Skala steht für Interessen an untersuchenden und erforschenden Aspekten innerhalb des medizinisch-gesundheitlichen Bereichs. Beobachtung, Dialog und Diagnose stellen zentrale Elemente von entsprechenden beruflichen Betätigungen dar. Eine Ausbildung und berufliche Ausrichtung im Bereich Medizin und Gesundheit erfordert auch eine Vertiefung in biologische, anatomische und physikalische Wissenschaften.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin
- Tiermedizin
- Gesundheitswissenschaften
- Pflegewissenschaften / Nursing
- Hebamme
- Chiropraktik
- Osteopathie
- Pharmazeutische Wissenschaften
- Ernährung und Diätetik / Ernährungswissenschaften
- Physiotherapie
- *Weitere medizinisch-therapeutische Ausbildungen*



## 7. Mathematik: Wert 103 (eher hoch)

Diese Skala stellt das Interesse an der analytischen Arbeit mit Zahlen, Zusammenhängen und Figuren in den Vordergrund. Menschen mit einer hohen Ausprägung auf dieser Skala tragen gerne Informationen zusammen, überprüfen Muster und Entwicklungen und stellen Bezüge zu Theorien her. Das Interesse an Mathematik geht mit einem Flair für Abstraktion und logischem Denken einher.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Mathematik
- Statistik
- Rechnergestützte Wissenschaften
- Actuarial Sciences (Versicherungswissenschaft)



## 8. Verkauf: Wert 102 (durchschnittlich)

Diese Skala repräsentiert das Interesse am Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen. Menschen mit hoher Ausprägung in diesem Bereich stehen gerne in intensivem sowie wechselndem Austausch mit anderen und leisten gerne Überzeugungsarbeit. In ihrer Persönlichkeit sind sie häufig neugierig, wettbewerbsorientiert und kommunikationsstark. Verkäuferische Interessen sind vielfach in Kombination mit betriebswirtschaftlichen Interessen anzutreffen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Banking and Finance
- Tourismus / Event Management
- *Diverse Studienrichtungen und Ausbildungen*



## 9. Informatik: Wert 100 (durchschnittlich)

Diese Skala misst das Interesse an der Nutzung von Computertechnologien, Management-informationssystemen sowie an Softwareentwicklung und -betreuung. Menschen mit hoher Ausprägung auf dieser Skala schätzen in der Regel detailgenaues Arbeiten und bevorzugen die Vertiefung in Ideen und Daten.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Bioinformatik
- Data Science / Data Engineering
- Geoinformatik
- Medizininformatik
- Neuroinformatik
- Artificial Intelligence
- Information & Cyber Security
- Rechnergestützte Wissenschaften
- Computerlinguistik



## 10. Schutz und Sicherheit: Wert 99 (durchschnittlich)

Bei dieser Skala steht das Interesse an der Gewährleistung von Sicherheit, Kontrolle und Überwachung im Vordergrund. Menschen mit einer hohen Ausprägung auf dieser Skala schätzen Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Einsätze bei Notfallmaßnahmen. Sie sind vielfach ordnungsbewusst und bevorzugen klare Strukturen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Kriminalwissenschaften
- *Polizei/Feuerwehr/Grenzwache/Militär/Private Schutz- und Wachdienste*



## Schlussbemerkungen:

Diese Interessensanalyse misst keine Fähigkeiten. Der Ergebnisbericht liefert lediglich Erkenntnisse über Interessen zu beruflichen Ausrichtungen und inwiefern diese durch einzelne Studienrichtungen erreicht werden können. Zum Beispiel können die Ergebnisse andeuten, dass die täglichen Arbeiten eines Juristen oder einer Juristin zusagen würden, sie können jedoch nicht aussagen, ob die für einen bestimmten Beruf erforderlichen Fähigkeiten vorhanden sind oder nicht.

Interessen sind nur eine wichtige Komponente bei der Studienwahl. Andere bei der Berufs- und Studienwahl wichtige Faktoren, die dieses Profil nicht misst, sind Persönlichkeit, Werte, Ziele, Familie und der angestrebte Lebensstil. Es wäre daher falsch, sich bei einer Entscheidung nur auf die Analyse der Interessen abzustützen. Die Ergebnisse dieser Auswertung sind ohne Kenntnis der gegenwärtigen oder angestrebten Qualifikationen, Ambitionen oder Fähigkeiten entstanden. Die aufgelisteten Studienrichtungen und -fächer sind zudem keinesfalls als abschließend zu betrachten, sondern lediglich als typische Beispiele zu betrachten. Bei den meisten Interessen könnten auch noch weitere Studienrichtungen genannt werden, die vielleicht nicht typisch oder häufig sind, aber gleichwohl zu einer Beschäftigung führen, die diesem Interesse entgegenkommen (so kann z.B. auch ein Studium der Agrarwissenschaften zu einer Betätigung in der ökonomischen Nachhaltigkeitsplanung führen, in der finanzwirtschaftliche Interessen verfolgt werden können; oder eine sozialwissenschaftliche Ausbildung wie das Soziologiestudium in eine analytische Arbeit mit Sozialdaten münden, in der statistisch-mathematische Interessen im Vordergrund stehen). Die Studienrichtungen, die mit den Interessen übereinstimmen, sollten daher nicht mit einer Empfehlung zur Berufs- bzw. Studienwahl gleichgesetzt, sondern als Anregung gesehen werden, zusätzliche Information einzuholen und Ideen zu prüfen.

### *Werte-Index:*

niedrig: Prozentrang unter 20 (Standardwert bis 91)

eher niedrig: Prozentrang 20-40 (Standardwert 92-97)

durchschnittlich: Prozentrang 40-60 (Standardwert 98-102)

eher hoch: Prozentrang 60-80 (Standardwert 103-108)

hoch: Prozentrang über 80 (Standardwert ab 109)

